

„Machbar ist Alles“

Wo Ideen Formen annehmen – Das *Atelier Sonnenberg* in Weissach

Das Unternehmen

Als der Dekorateur Ernst Ulrich Fölster 1970 vor den Toren Stuttgarts einen kleinen Betrieb zur Herstellung von Mobil-Dis-

tigt der ehemalige Ein-Mann-Betrieb über ein Dutzend Mitarbeiter, durchweg Spezialisten in ihrem Fach. Der Umsatz hat sich im letzten Jahrzehnt mehr als versechsfacht.

alien können verarbeitet und zu beliebigen Farb- und Formenwelten verschmolzen werden. „Machbar ist Alles“, lautet denn auch das Firmenmotto.

Wenngleich der geschäftliche Schwerpunkt im süddeutschen Raum liegt, so sind doch zahlreiche Projekte, die in Weissach realisiert werden, von internationalem Zuschnitt. Wer durch die großen Einkaufsstraßen der Metropolen London, Paris oder New York flaniert, wird in den Schaufenstern mit Sicherheit Kreationen sehen, die im *Atelier Sonnenberg* entstanden sind.

Seit kurzem hat Sascha Fölster ein neues prosperierendes Geschäftsfeld erschlossen. Zwei *Promotion-Trucks* stehen interessierten Unternehmen für Roadshows zur Verfügung. Mit allem, was das Herz begehrt – inklusive Man-Power, kompletter Logistik und individueller Gestaltung.



Das *Atelier Sonnenberg* in Weissach bei Stuttgart. Auf über 1000 m² Fertigungsfläche steht hier ein hochmoderner Maschinenpark zur Verfügung.

Die Kundenliste ist lang, und sie liest sich wie das „Who is Who“ der internationalen Wirtschaftselite: DaimlerChrysler, Porsche, Siemens, Bosch, Ruhrgas, um nur einige zu nennen. Sie alle schätzen ein Know

How, das in dieser Form

nicht eben häufig zu finden ist. Dazu kommen optimale Fertigungsbedingungen, die die Realisierung

selbst ungewöhnlicher Wünsche ermöglichen. Egal, ob Aluminium, Edelstahl, Acrylglas, Holz, Bronze, Blattgold – nahezu alle Materi-

plays gründete, ahnte niemand, am wenigsten wohl er selbst, welche Erfolgsstory sich hier anbahnte. Innerhalb weniger Jahre entwickelte sich das Weissacher Unternehmen zu einem überregional gefragten Anbieter von Sonderanfertigungen für Messen, Events, Ladenbau und Präsentationen.

1998 übernahm Sascha Fölster nach dem Tod seines Vaters den Betrieb, der seit 1979 unter dem Markenzeichen *Atelier Sonnenberg* firmiert. Heute beschäf-

Die Aufgabe

Der enorme Wachstumsschub machte es im letzten Jahr erforderlich, die betrieblichen Strukturen völlig neu zu organisieren. Vor allem die bestehende ITK-Umgebung genügte längst nicht mehr den gestiegenen Anforderungen. Zwar setzt der Betrieb



Der *Sonnenberg Promotion-Truck* mit Veranstaltungszentrum, Showroom, Büro, Foyer, Profiküche, Wintergarten, Sonnenterrasse . . .

schon seit Mitte der 1980er-Jahre EDV-Systeme ein, aber im kaufmännischen Bereich hatte man zuletzt nur eine Behelfslösung im Einsatz. Grundlegende Anpassungen waren daher dringend nötig. „Wir haben uns mit unserem Unternehmensberater zusammengesetzt und ein ziemlich umfangreiches Anforderungsprofil für eine neue Lösung erstellt“, so Sascha Fölster. Der Geschäftsführer hat das Projekt zur Chefsache erklärt. Schließlich stand die Optimierung aller Geschäftsprozesse an, von der Administration bis zur Produktion. Und die neue Lösung sollte nicht nur die aktuellen Erfordernisse abdecken, sondern auch für weitere Expansionen offen sein.

Die Lösung

Das betreuende Systemhaus, die *Clever-IT* aus Dettenhausen, das auch die Funktion eines IT-Consultant wahrnimmt, entschied sich nach einer umfassenden Marktanalyse für die ERP-



Spektakuläre Bar-Animation:
mit Eis gefüllte Plexi-Rinne

Lösung des Softwareherstellers *M•SOFT* aus Dissen. Eine integrierte Komplettlösung, die sich auszeichnet durch kurze Einführungszeiten, hohe Flexibilität und umfassende Funktionalitäten. Weitere Pluspunkte: Modu-

larität, Bedienerfreundlichkeit und durch SQL-Server größtmögliche Systemoffenheit. Dazu Sascha Fölster: „Wir haben uns mehrere Lösungen genauer angesehen. *M•SOFT* bekam schließlich den Zuschlag, weil sich deren Software am besten an unsere komplexen Bedürfnisse anpassen ließ. Der modulare Programmaufbau stellt außerdem sicher, dass wir das System bei Bedarf problemlos erweitern können. Wichtig war uns auch der hervorragende Support. Beispielsweise konnte uns die kompetente firmeneigene Hotline immer weiterhelfen.“

Der Nutzen

Netzwerkreorganisation, Umstellungsarbeiten und Implementierung der ERP-Software dauerten dank sorgfältiger Planung, der guten Abstimmung und dem Engagement der beiden Projekt-Teams von *Clever-IT* und *M•SOFT* weniger als vier Monate. Zwei Server, sieben Clients und zahlreiche Peripheriegeräte verrichten seither im Zusammenspiel mit *M•SOFT* klaglos ihren Dienst.

Obwohl erst relativ kurze Zeit seit der Inbetriebnahme vergangen ist, sind die Vorteile der Neimplementierung für das Unternehmen und seine Mitarbeiter schon jetzt enorm: seien es die rasche Auftragsabwicklung, die Ermittlung und Aufbereitung wichtiger Unternehmensdaten, Informationen zu Kunden und Lieferanten auf einen Blick, optimierte Termin- und Projektverwaltung und und und – alle Geschäftsprozesse sind Zeit und Ressourcen schonend durchorganisiert, die Kommunikations-

wege schnell und kurz. „Der Unterschied zu früher ist wie Tag und Nacht, allein die Zeitersparnis ist gewaltig. Ich habe endlich den Kopf frei für meine kreative Arbeit. Wir werden unsere Investitionskosten schnell wieder hereingeholt haben“, ist sich Sascha Fölster sicher.



Geschäftsführer Sascha Fölster

Die Zukunft

Die nächsten großen Erweiterungsmaßnahmen nehmen derweil im Hintergrund schon Gestalt an. Die Kommissionierung wird in absehbarer Zeit komplett in das System integriert und ebenfalls noch in diesem Jahr soll eine hauseigene Digitaldruckerei eingerichtet werden. Auch diese Projekte begleiten, was die IT-technische Seite anbelangt, die bewährten Partner *Clever-IT* und *M•SOFT*. „Ich setze auch zukünftig auf deren umfassendes Know How und ihre Zuverlässigkeit – also genau das, was ich selbst meinen Kunden jederzeit biete“, bekräftigt Sascha Fölster seine Entscheidung.

Ein eindrücklicher Beleg dafür, dass der passionierte Helikopterpilot in Sachen IT auf Höhenflüge verzichtet und stattdessen bodenständige Lösungen vorzieht.